

Informationen aus dem Junkerhof Gemeinderatsbeschlüsse allgemein

Ratssitzung vom 23. Februar 2021

Beiträge, REKA Stiftung Ferienhilfe

Die REKA Stiftung Ferienhilfe bezweckt die finanzielle Unterstützung von Massnahmen, welche dazu beitragen, wirtschaftlich und sozial benachteiligten Menschen Ferien in der Schweiz zu ermöglichen und zu erleichtern. Mit Schreiben vom 8. Februar 2021 weist die Stiftung darauf hin, dass aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2020 der Alltag auf den Kopf gestellt und viele Pläne durchkreuzt wurden. Die REKA Stiftung stellt fest, dass die unsichere Zeit noch nicht vorbei ist und noch mehr Familien auf Solidarität angewiesen sind. Das Ziel der REKA Stiftung Ferienhilfe besteht darin, im Jahr 2021 1'000 Familien, die in schwierigen und prekären Verhältnissen leben sowie Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung eine Ferienwoche in der Schweiz zu ermöglichen. Die Verantwortlichen der REKA Stiftung Ferienhilfe stellen das Gesuch, die Stiftung für diesen Zweck mit einer Spende zu berücksichtigen. Nach gewalteter Diskussion gewährt der Rat der REKA Stiftung Ferienhilfe eine Spende von Fr. 2'000,-
-.

Steuergrundlagen, Erhebung der Verzugszinsen und der negativen Ausgleichszinsen

Die kantonale Steuerverwaltung in Sitten teilt mit Mailnachricht vom 18. Februar 2021 mit, auf die Erhebung der Verzugszinsen und der negativen Ausgleichszinsen für die Kantonssteuern zu verzichten, mit Ausnahme der Spezialsteuern (Quellensteuern, Grundstückgewinn- und Erbschafts- und Schenkungssteuern), vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021. Diese Massnahme entspricht einem Betrag von 6 bis 8 Millionen Franken. Die Erhebung der Gemeindesteuern liegt in der Verantwortung der Gemeinden. Die Art. 161 ff. des Steuergesetzes gelten für die Gemeindesteuern sinngemäss (Art. 193 StG). In Anbetracht der aktuellen Ausnahmesituation können die Gemeinden beschliessen, die Sätze gemäss dem neuen Entscheid des Staatsrats zu senken (Zinsen bei 0%) oder die ursprünglich festgelegten Zinssätze beizubehalten. Gemeindepräsident Ruppen Franz stellt den Antrag, analog der kantonalen Steuerverwaltung ebenfalls auf die Erhebung von Verzugszinsen und von negativen Ausgleichszinsen für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 zu verzichten. Der Rat ist damit einverstanden.

Unterhalt Flüsse, Bäche, Arbeitsvergabe Rotten und Bäche

Alle Jahre wiederkehrend muss die Vergabe für die Ausholzarbeiten durch den Gemeinderat erfolgen. Dies beinhaltet Massnahmen zur Verhinderung von Verklausungen an Bächen und Flüssen, welche über den Gewässerunterhalt des Kantons Wallis mit 50% subventioniert werden. Voraussetzung ist, dass der Bach im offiziellen Gewässernetz der Gemeinde aufgeführt ist. Die Gemeinden müssen den Bedarf für den Gewässerunterhalt an die DWFL melden. Das Forstrevier Massa in Naters offeriert die dafür notwendigen Arbeiten für das Jahr 2021 wie folgt:

- Unterhalt Bäche	Fr.	36'572,00
- Unterhalt Rotten	Fr.	28'415,00

Die obgenannten Angebote verstehen sich netto inklusive Mehrwertsteuer. Im Voranschlag 2021 sind für den Unterhalt der Bäche und Flüsse Fr. 40'000,- und für den Rotten ein Beitrag von Fr. 25'000,- vorgesehen.

Die Eigenleistungen der Gemeinde Naters werden wie folgt geschätzt:

- Unterhalt Bäche	Fr.	12'000,00
- Unterhalt Rotten	Fr.	6'000,00

Gemeindevizepäsident Wellig Diego beantragt die Vergabe der Arbeiten zum eingereichten Angebot an das Forstrevier Massa in Naters. Der Rat ist damit einverstanden.

Energiestadt 2000, Aufstockung Energiekommission

Die Energiestadt Naters hat im Dezember 2020 eine Vorprüfung, um die Erreichung des Gold-Labels anzustreben, durchgeführt. Diese hat ergeben, dass Naters momentan bei knapp 75% angelangt ist. Da im Rahmen des Audits üblicherweise mit Punktabzügen zu rechnen ist, empfiehlt es sich, das Dossier mit rund 77-78% einzugeben. Diese Lücke von rund 3% zu schliessen, ist bis zur Eingabe im April 2021 nicht realistisch. Aus diesem Grund wurde das Re-Audit (Abgabetermin Gold-Audit Mitte April 2021) um ein Jahr (informelle Anmeldung Gold-Erstaudit Januar 2022) verschoben. Zum Erreichen von Mehrpunkten schlägt die Energiekommission vor, dieselbe um mehrere Mitglieder aufzustocken. Das Ziel ist eine bessere Einbindung und breitere Abstützung sowie Verankerung über alle Breiten. Derzeit sind folgende Personen Mitglied der internen Energiekommission: Gemeindevizepräsident Wellig Diego, Leiter Infrastruktur und Umwelt Ruppen Jörg, Werkhofchef Schmid Emil, Chefhauswart Perren Marcel und Energieberaterin Imhof Patrizia.

Gemeindevizepräsident Wellig Diego stellt den Antrag, die Energiekommission mit folgenden Personen aufzustocken: Jossen Beat-Christian (Gemeindeschreiber-Stv.) für Kommunikation und Personal, Summermatter Kilian (Schuldirektor) für Sensibilisierung Jugend / Bildung, Pfammatter Adrian (Stv. Leiter Infrastruktur und Umwelt) für Umwelt sowie Wyss Björn (Leiter Bau und Planung) für Städtebauliche- und Arealentwicklung. Der Rat ist damit einverstanden.

Schulräume, Arbeitsvergaben Neubau Primarschulhaus

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten im Zusammenhang mit dem Neubau des Primarschulhauses «Froschkönig» vergeben:

Interaktive Wandtafeln

Unternehmer		Preis
Embru-Werke AG, Rüti	Fr.	75'301,90

Schulmobiliar

Unternehmer		Preis
Embru-Werke AG, Rüti	Fr.	107'624,60

Naters, 23. Februar 2021 / BE